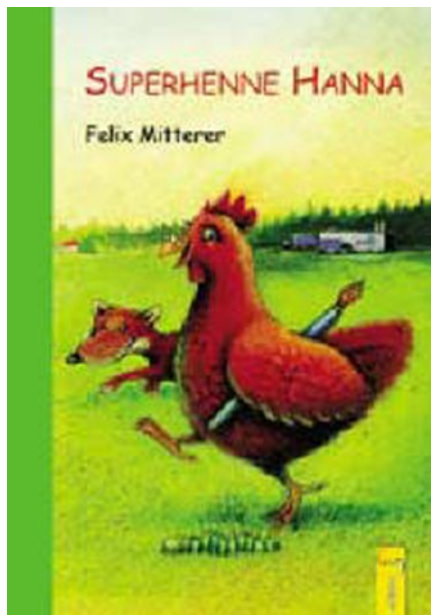




## ÜBUNGS-NL NR. 20, SEPTEMBER 2018 NUTZTIERE

### Beilage J – Arbeitsblatt Superhenne Hanna für Schülerinnen und Schüler

Nachfolgend findet ihr den Beginn zu einer Geschichte über die Superhenne Hanna. Lest euch diesen Text durch und überlegt euch, wie die Geschichte ausgehen könnte. Entwickelt die Geschichte weiter und schreibt sie auf.



© Buchcover Verlag G&G

### Info zum Buch und vorkommende Figuren

Titel des Buches: Superhenne Hanna von Felix Mitterer

Wichtigsten Personen und Tiere:

**Hanna:** Lauf- und Scharrtier, rotes Federkleid, weiblich, 99 Jahre alt, kann sprechen, fliegen, ist sehr intelligent. Sie lässt sich durch nichts einschüchtern, führt ein bequemes Leben auf einem Bergbauernhof und genießt dort besonderes Ansehen.

**Bartholomäus:** ein schlauer Fuchs, der auch Bartl genannt wird.

**Bauunternehmer:** Klotzinger: Besitzer einer Schottergrube und einer Legehennenfabrik, kein Mitgefühl für Tier und Mensch, habgierig.

**Bergbauer:** arbeitet in der Schottergrube vom Bauunternehmer Klotzinger.

**Sebastian:** Sohn des Bergbauern, 11 Jahre alt, füttert Tiere und mistet den Stall aus.

**Theresa:** Tochter des Bergbauern, 9 Jahre, füttert Hühner und hilft der Mutter in der Küche.



## **Die Geschichte der Superhenne Hanna**

An einem schönen Sommertag macht Hanna auf einem ihrer Rundflüge eine furchtbare Entdeckung. Sie findet die Legehennenfabrik vom Bauunternehmer Klotzinger, in der 8.000 Hühner auf engstem Raum gehalten werden.

Die Superhenne berichtet dem Bauern davon und dieser klärt sie über die unzumutbaren Lebensbedingungen ihrer Artgenossen auf. Es gibt dort nur künstliches Licht, das fast immer brennt. Die Hühner schlafen dadurch nur wenig, fressen dafür aber viel. Ins Freie dürfen solche Hühner nie. Daraufhin will Hanna eine Nacht bei ihren Schwestern verbringen.

Sebastian, Bartl und Theresa erfüllen dem intelligenten Huhn diesen Wunsch und sie kann sich so ein eigenes Bild von den Verhältnissen machen. Nach dieser Nacht hat Hanna so großes Mitleid mit den gefangenen Hühnern, dass sie beschließt, diesen sofort zu helfen. Sie schreibt einen Leserbrief, der in einer Tageszeitung veröffentlicht wird. Dieser sorgt zwar für Aufsehen, aber an der nicht artgerechten Haltung der Hühner ändert sich nichts.

***Überlegt wie die Geschichte zwischen Hanna, ihren Schwestern in der Legehennenfabrik und Herrn Klotzinger ausgehen könnte.***

***Welche Aufgaben könnten die einzelnen Personen übernehmen? Was ist z.B. mit Bartl, dem schlaun Fuchs, der immer um die Hühnerherde herumstreift. Geht er auf Hühnerjagd oder wird er womöglich Hanna sogar helfen?***